

Ruchenfensterstock Südwand / W-Grat 2918m

Erstbesteigung	H. Escher und E.Martini, AACZ, 1906
Saniert	Martin Zurfluh, Yvonne Suter, 2012
Gebiet	Maderanertal
Gestein	Kalk
Exposition	Süd / West
Zustieg	Von der Seilbahnbergstation Golzern zur Windgällenhütte SAC aufsteigen(1.5h). Anschließend östlich des Schwarzberg über Platten und der Moräne folgend zu steiler Steingand. Diese hochsteigen bis auf das Firnfeld unterhalb des Ruchenfensterstock (Pickel kann hilfreich sein). Nun über Bänder zum Einstieg hochsteigen am Beginn eines auffallenden Kamins, der sich bis zum Grat hochzieht und oben durch riesige Blöcke gesperrt erscheint. Der Einstieg ist angeschrieben. (1.5-2h).
Einstiegshöhe	2800m
Koordinaten	701075 / 184850
Hm bis Gipfel	130m
Kletterzeit	1.5h
Schwierigkeit	4b
Seillängen	4
Seil	1x50m
Express	6 (inkl. 2 lange Express)
Sicherungsmaterial	keine
Idealste Jahreszeit	Juni-September
Beschreibung	Da diese Route auf den Ruchenfensterstock eher kurz ist, empfiehlt sich die Besteigung als Zusatz nach dem Pucher Westgrat. Somit muss nicht mühselig die Steingand aufgestiegen werden. Dem direkten Kamin folgend bis unter eine Überdachung, die durch einen Klemmblock gebildet ist. Westlich auf der glatten Wand kann man auf der Höhe des letzten Abseilstandes nach links hinaus queren. Wegen Steinschlags, der durch den Voraussteigenden im oberen, schuttgefüllten Kamin ausgelöst werden kann, ist zu empfehlen, beim letzten Abseilstand den ersten Standplatz zu machen. Weiter durch den engen Kamin, der durch den verklemmten Block gebildet wurde, in den oberen, ebenfalls schuttgefüllten Teil des Kamins bis zum Standplatz am Ende der Rampe (4b, 45m, 4Bh). Weiter schräg links aufwärts auf ein horizontales Bändchen und über eine Wandstufe an den Fuss des steil zum Gipfel ansteigenden Gratstücks (20m, 4a, 2Bh). Von hier verfolgt man die scharfe Gratschneide, einen senkrechten Absatz auf der plattigen N-Flanke umgehend, bis zum nächsten Standplatz (4a, 45m, 3Bh). Der letzte Teil des Grates wird weiter direkt über die Gratschneide zum Gipfel erklettert (3b, 30m, 3Bh).
Abstieg	Vom Gipfel bis zum nächsten Zwischenhaken absteigen und von dort zum Standplatz auf der Gratschneide abseilen. Von hier südlich hinter hervorstehende Felstürme auf einen verklemmten Felsblöcke abseilen zum nächsten Abseilstand. Nun überhängend in eine Höhle abseilen und westlich auf den nächsten verklemmten Felsblock aufsteigen zu einem "bequemen" Abseilstand. Von hier gelangt man durch Abseilen zurück in den Kamin, der sich vom Grat hinunter zum Einstieg zieht. Man seilt bis zum verklemmten Block im Kamin ab, wo sich westlich der letzte Abseilstand befindet. Von da nochmals 25m bis zum Einstieg abseilen. Die Abseilpiste ist für ein 50m Einfachseil ausgerüstet. Vom Einstieg gelangt man in 1h zur Windgällenhütte zurück.

